

**Deutsche Erstaufführung
zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll**

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

von Alexander Kratzer nach Heinrich Böll

Regie: Karin Bares

Mit: Sybille Weiser, Cornelia Schönwald, Boris Freytag, Jean Maesér, Stefan Kreissig

Am 21. Dezember diesen Jahres wäre der 100. Geburtstag des Literaturnobelpreisträgers Heinrich Böll.

Auf eindringliche Weise protestierte er mit diesem Werk gegen den Menschen verachtenden Sensationsjournalismus sowie männlich geprägte Machtausübungen, die sich auf Übergriffe und Nötigungen stützen.

Eine junge Frau wird zu Unrecht verdächtigt, die Komplizin eines gesuchten Kriminellen zu sein. Ein mächtiges Massenblatt stellt sie an den Pranger, schreckt vor Verdrehungen und hetzerischer Meinungsmache nicht zurück und zerstört letztlich nicht nur ihren Ruf, sondern ihr ganzes Leben.

In einer Welt zunehmender medialer Verrohung steht die Figur Katharina Blum, die sich auch sprachlich nicht vereinnahmen oder manipulieren lässt, für Zärtlichkeit statt Zudringlichkeit, Güte statt Hass.